

**Modulhandbuch des
Bachelorstudiengangs Psychologie
an der Goethe-Universität Frankfurt
vom 26.04.2022**



Inhaltsverzeichnis

Modulbeschreibungen:

PsyBSc 1: Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft.....	3
PsyBSc 2: Statistik I.....	4
PsyBSc 3: Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS)	5
PsyBSc 4: Allgemeine Psychologie I.....	7
PsyBSc 5: Sozialpsychologie	8
PsyBSc 6: Differentielle Psychologie.....	9
PsyBSc 7: Statistik II.....	10
PsyBSc 8: Grundlagen der Diagnostik	11
PsyBSc 9: Klinische Psychologie: Psychische Störungen	12
PsyBSc 10: Empirisch-experimentelles Praktikum.....	13
PsyBSc 11: Allgemeine Psychologie II	14
PsyBSc 12: Entwicklungspsychologie.....	15
PsyBSc 13: Biologische Psychologie	16
PsyBSc 14: Grundlagen der Psychologie: Vertiefung.....	17
PsyBSc 15: Pädagogische Psychologie: Basismodul.....	18
PsyBSc 16: Arbeits- und Organisationspsychologie: Basismodul	19
PsyBSc 17: Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung	20
PsyBSc 18a: Klinische Psychologie: Psychotherapie	21
PsyBSc 18b: Vertiefungsmodul Pädagogische Psychologie	22
PsyBSc 18c: Vertiefungsmodul Arbeits- und Organisationspsychologie	23
PsyBSc 19a: Medizinische und psychopharmakologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen	24
PsyBSc 19b: Projektmodul.....	25
PsyBSc 20a: Psychotherapeutisches Berufspraktikum	26
PsyBSc 20b: Berufsbezogenes Praktikum	27
PsyBSc 21: Bachelorarbeit und Präsentation und Dokumentation von Qualifikationsarbeiten .	28
Modulübersichtsplan.....	29
Impressum	31

PsyBSc1	Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft	Pflichtmodul	6 CP (insg.) =180 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h						
Inhalte										
Das Modul führt in die Psychologie als empirische Wissenschaft und in ihre Forschungsmethoden ein. Die Schwerpunkte bilden die erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundlagen psychologischer Forschung, die Kerngedanken offener Wissenschaft, forschungsmethodische Grundlagen (Ziele, Ablauf, Terminologie, Regeln guter wissenschaftlicher Praxis), Forschungsethik, Versuchsplanung, Erhebungsmethoden sowie qualitative Methoden. Das Modul umfasst die beiden Vorlesungen Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft I und II.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls kennen die grundlegenden Merkmale von Psychologie als empirische Wissenschaft und wichtigsten Gruppen der in der Psychologie zur Erkenntnisgewinnung verwendeten Forschungsmethoden. Sie besitzen fundiertes Wissen zu den erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Psychologie, welches ihnen ermöglicht, zwischen wissenschaftlichem und pseudowissenschaftlichem Wissen zu unterscheiden. Sie kennen die forschungsmethodischen Grundlagen und sind in der Lage, deren Begriffe zielsicher im empirisch-psychologischen Forschungskontext zu nutzen. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten Erhebungsmethoden der Psychologie und können ihre Güte beurteilen. Sie sind in der Lage, experimentalpsychologische Studien zu planen und deren Wissenschaftlichkeit zu beurteilen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots					Jährlich im Wintersemester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Vor- und nachbereitende Lektüre					
Leistungsnachweise					Schriftliche Bearbeitung von Aufgaben zur Vorlesung Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft I.					
Lehr- / Lernformen					2 Vorlesungen					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft I	V	2	3	X					
	Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft II	V	2	3		X				
	Modulprüfung					X				
	Summe		4	6						

PsyBSc2	Statistik I	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Dieses Modul führt in die statistische Datenanalyse in der Psychologie als empirischen Wissenschaft ein. Die Schwerpunkte liegen dabei auf messtheoretischen Grundlagen, sowie Kerngedanken der Stochastik und Inferenzstatistik. Ausgewählte deskriptivstatistische und inferenzstatistische Verfahren werden detailliert behandelt (Voraussetzungen, konkrete Berechnung, Interpretation von Ergebnissen).										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Durch die Vorlesung erhalten Studierende ein Verständnis von den Grundprinzipien der statistischen Prüfung von Hypothesen und vertiefte Kenntnis ausgewählter Verfahren. Dadurch können sie für empirische Untersuchungen geeignete deskriptiv- und inferenzstatistische Verfahren auswählen, umsetzen und ihre Ergebnisse interpretieren. Im Praktikum werden diese Kenntnisse anhand der computerbasierten Umsetzung der Verfahren an empirischen Datensätzen vertieft und konkretisiert. Dabei werden Kompetenzen in syntaxbasierter Datenaufbereitung und -analyse sowie deren offener und nachvollziehbaren Dokumentation erworben. Die korrekte Interpretation, Aufbereitung und Darstellung von Ergebnissen wird an konkreten Beispielen geübt.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im Wintersemester							
Dauer des Moduls			Ein Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum							
Leistungsnachweise			Eigenständige Aufbereitung und Analyse empirischer Datensätze im Praktikum. Ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung.							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Praktikum							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (180 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Statistik für Psychologen: Grundlagen (Vorlesung)	V	2	4	X					
	Statistik für Psychologen: Grundlagen (Praktikum)	P	2	4	X					
	Modulprüfung				X					
	Summe		4	8						

PsyBSc3	Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS)	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Psychologiedidaktik; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere des wissenschaftlichen Schreibens; Präsentations- und Moderationstechniken; Bedeutung sozialer Gruppen und Gruppenzugehörigkeit für Gesundheit (Groups-4-Health-Trainings, G4H); Reflexion auf Metaebene; Teilnahme an experimentellen Untersuchungen.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Im ersten Semester werden allgemein-wissenschaftliche Methodenkompetenzen in den Bereichen „wissenschaftliches Präsentieren“, „wissenschaftliches Arbeiten“ und „wissenschaftliches Schreiben“ vermittelt. Weiterhin wird die „wissenschaftliche Sozialisation“ der Studierenden sowie der Erwerb überfachlicher Kompetenzen gefördert. Im Peer-Teaching-Training G4H wird Studierenden die Bedeutung von sozialen Gruppen für Gesundheit und Studienzufriedenheit vermittelt. Ergänzend werden didaktische Methoden zur späteren eigenständigen Anwendung von Trainings angeboten. Semesterbegleitend stehen den Studierenden e-Learning-Angebote zur Verfügung, die das wissenschaftliche Schreiben vertiefend begleiten.</p> <p>Im zweiten Semester erfolgt im Rahmen von Blockseminaren der Kompetenzerwerb zur Anwendung zeitgemäßer und effektiver Präsentations- und Arbeitstechniken. Die Erprobung dieser Schlüsselkompetenzen dient der akademischen Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung für den späteren Beruf. Alternativ zur Teilnahme am Blockseminar können Präsentations- und Moderationskompetenzen in der Ausbildung zur G4H-Trainerin erworben werden.</p> <p>Darüber hinaus sollen Studierende basale Kenntnisse über das empirisch-experimentelle Forschen in der Psychologie erwerben.</p>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme an G4H-Sitzungen Aktive und regelmäßige Teilnahme an Blockterminen Ableistung von 30 Versuchspersonenstunden (maximale Dauer eines Versuchs 120 Minuten) in empirisch-psychologischen Untersuchungen. Es werden nur VP-Stunden anerkannt, die in den Lehreinheiten der Psychologie an der Goethe-Universität absolviert wurden oder für die eine explizite Genehmigung der Modulverantwortlichen bzw. des Studiendekans vorliegt.							
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar, Teilnahme an Versuchen, Mentoring, e-Learning Module							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			(Computerbasierte) Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS) I	Vorlesung, Workshop	2	4	X					
	Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS) II	Blockseminar	2	3		X				

Teilnahme an Versuchen			1	X	X				
Modulprüfung				X					
Summe		4	8						

PsyBSc4	Allgemeine Psychologie I	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Wahrnehmungspsychologie z.B. Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Psychophysik, Objekt- und Raumwahrnehmung, Wahrnehmung im sozialen Kontext, Aufmerksamkeit; Kognitionspsychologie z.B. Repräsentation, Bewusstsein, Arbeitsgedächtnismodelle, Denken und Problemlösen, Kreativität, Sprachverarbeitung, Urteilen und Entscheiden, Vergleichende Kognitionsforschung.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die wesentlichen Grundlagen der psychischen Grundfunktionen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Denken und Problemlösen (Kognition) sowie der Kommunikation (Sprache) kennen und beurteilen können. Sie sollen zugrundeliegende Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien mithilfe allgemeinpsychologischer Methoden (z.B. Psychophysik, Signalentdeckungstheorie, Eye-Tracking und EEG) identifizieren und verstehen lernen. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, Forschungsergebnisse in größere Zusammenhänge einzuordnen, kritisch zu diskutieren und ihren Wert für benachbarte Disziplinen sowie für Anwendungen herauszuarbeiten.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar							
Leistungsnachweise			Verfertigung eines mündlichen Vortrags und/oder einer schriftlichen Arbeit im Seminar							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch							
Modulprüfung			Form / Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90min) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Allgemeine Psychologie I (Vorlesung)	V	2	4	X					
	Allgemeine Psychologie I (Seminar)	S	2	4		X				
	Modulprüfung				X					
	Summe		4	8						

PsyBSc5	Sozialpsychologie	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Theoretische Grundlagen und Einordnung, Aufgaben und Forschungsmethoden der Sozialpsychologie, z.B. Verhalten von Individuen in sozialen Situationen, insbesondere Kognitionen, Attribution, Einstellungen, aggressives und prosoziales Verhalten. Intergruppenprozesse, insbesondere Vorurteile, Konflikte, Reduktion von Feindseligkeiten. Anwendungsaspekte vor allem im Bereich von Verhalten in Organisationen (z.B. Leistung, Führung, Kommunikation, Entscheidungen).										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls werden die Studierenden Grundkenntnisse der Sozialpsychologie erworben haben. Studierende werden damit in die Lage versetzt, menschliches Denken, Fühlen und Verhalten als eingebettet in soziale Kontexte zu analysieren. In der Vorlesung wird den Studierenden ein Überblick über die Bandbreite sozialpsychologischer Theorien vermittelt, die durch Kleingruppenarbeit und Diskussionen vertieft werden. Studierende können diese Theorien und Modelle auf alltagspsychologische Probleme anwenden und sie sind in der Lage, empirische Untersuchungen und Medienberichte kritisch zu reflektieren. Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden anhand inhaltlicher Schwerpunkte (z.B. Intergruppenbeziehungen, Vorurteile, Einstellungen) eine vertiefte Kenntnis sozialpsychologischer Forschungsmethoden. Durch theoretische Vermittlung, praktische Einübung und Rückmeldung durch Dozenten und Peers erwerben Studierende Kompetenzen in Präsentation und Moderation.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05						
Häufigkeit des Angebots				Jährlich beginnend im Wintersemester						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar						
Leistungsnachweise				Verfertigung einer schriftlichen Arbeit oder halten eines Referats im Seminar						
Lehr- / Lernformen				Vorlesung, Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch oder Englisch						
Modulprüfung				Form/Dauer						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder ein Portfolio						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Sozialpsychologie (Vorlesung)	V	2	4	X					
	Sozialpsychologie (Seminar)	S	2	4		X				
	Modulprüfung				X					
	Summe		4	8						

PsyBSc6	Differentielle Psychologie	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Grundlagen der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung, Methoden der Persönlichkeitsforschung, Persönlichkeitstheorien, interindividuelle Differenzen im Leistungsbereich, interindividuelle Differenzen im Persönlichkeitsbereich, Entwicklung der Persönlichkeit, Determinanten interindividueller Unterschiede										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Differentiellen Psychologie, ihre Geschichte, ihre Fragestellungen, ihre Forschungsparadigmen und die wichtigsten empirischen Ergebnisse. Studierende werden damit in die Lage versetzt, verhaltensrelevante interindividuelle Differenzen zu beschreiben und zu analysieren. Studierende können die wesentlichen Theorien und Forschungsbefunde der Differentiellen Psychologie kritisch beurteilen und auf Fragestellungen der psychologischen Praxis beziehen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05						
Häufigkeit des Angebots				Jährlich beginnend im Wintersemester						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar						
Leistungsnachweise				Vertiefende Lektüre zu ausgewählten Themen; mündlicher Vortrag oder Hausarbeit im Seminar						
Lehr- / Lernformen				Vorlesung, Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form / Dauer						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Differentielle Psychologie (Vorlesung)	V	2	4	X					
	Differentielle Psychologie (Seminar)	S	2	4		X				
	Modulprüfung				X					
	Summe		4	8						

PsyBSc7	Statistik II	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Das Modul vertieft die im Modul PsyBSc2 vermittelten Grundlagen. Behandelt werden u.a. Matrixalgebra, spezielle Typen von Korrelationskoeffizienten, multiple Regression, Varianzanalysen, das Testen komplexer Hypothesen, Messwiederholungsdesigns, Tests für kategoriale Variablen sowie forschungslogische Aspekte bei der Anwendung statistischer Modelle.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen der Regressions- und Varianzanalyse lernen Studierende, empirische Fragestellungen in die Form statistischer Modelle zu übertragen, komplexe Hypothesen zu testen und multiple Variablenzusammenhänge differenziert zu beurteilen. Nach Abschluss des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, sich mit der methodologischen Umsetzung von empirischen Fragestellungen der Psychologie kritisch auseinandersetzen und die Ergebnisse von Datenanalysen einordnen zu können.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
PsyBSc2										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im Sommersemester							
Dauer des Moduls			Ein Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung							
Leistungsnachweise			Eigenständige Aufbereitung und Analyse empirischer Datensätze im Rahmen der Übung. Ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung.							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Übung							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (180 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Statistik für Psychologen: Vertiefung (Vorlesung)	V	2	4		X				
	Statistik für Psychologen: Vertiefung (Praktikum)	P	2	4		X				
	Modulprüfung					X				
	Summe		4	8						

PsyBSc8	Grundlagen der Diagnostik	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Definition der Psychologischen Diagnostik, Aufgabenbereiche und Fragestellungen, Arten von Diagnostik, Diagnostische Strategien, psychometrische Grundlagen diagnostischer Verfahren (Grundlagen der Testtheorien, Gütekriterien psychometrischer Tests). Diagnostische Verfahren einschließlich psychometrische Verfahren zur Beurteilung von Symptomen und Therapieverlauf; Klassifikationssysteme psychischer Störungen, Erhebungsstrategien einschließlich klinischer und anamnestischer Befunderhebung; Rolle von Sprache und Interaktion im diagnostischen Prozess, Entscheidungsstrategien in Diagnostik und Intervention. Erstellung und empirische Überprüfung eines psychologischen Testverfahrens im Praktikum.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Psychologischen Diagnostik, ihre Geschichte, ihre Anwendungsgebiete und Fragestellungen. Sie kennen eine Vielfalt diagnostischer Verfahren und können deren Güte kritisch beurteilen. Die Studierenden verstehen, dass Psychodiagnostik eine Methodenlehre im Dienste der Angewandten Psychologie ist, um theoretisch und empirisch fundierte Entscheidungen ableiten zu können.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Sommersemester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum							
Leistungsnachweise			Mündlicher Vortrag und Hausarbeit im Praktikum							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Praktikum							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form/Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Grundlagen der Diagnostik (Vorlesung)	V	2	4		X				
	Grundlagen der Diagnostik (Praktikum)	S	2	4			X			
	Modulprüfung						X			
	Summe		4	8						

PsyBSc9	Klinische Psychologie: Psychische Störungen	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Das Modul führt ein in die allgemeine und spezielle Krankheitslehre psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen über die Lebensspanne (Säuglings-, Kleinkindes-, Kindes- und Jugendalter sowie Phasen des Erwachsenenalters und höheren Lebensalters), inklusive in die Bedingungen für die Entstehung, die Aufrechterhalten und den Verlauf psychischer Störungen sowie in deren Komorbiditäten. Grundlagen allgemeiner und psychotherapieverfahrenstypischer Störungsmodelle werden behandelt. Das Modul führt auch ein in die allgemeinen epidemiologischen Grundbegriffe und Grundmethoden, in allgemeine Prinzipien der Klassifikation sowie Grundlagen der klinisch-psychologischen Diagnostik.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Das Modul soll grundlegende Kenntnisse der Klinischen Psychologie vermitteln für alle Studierenden, die später eine psychologische Tätigkeit ausüben werden. Dazu gehört wesentlich ein Überblick über die Klassifikation und Erscheinungsformen der wichtigsten psychischen Störungen, sodass diese identifiziert werden können. Wesentliche Mechanismen der Ätiologie, Aufrechterhaltung und des Verlaufs sollen gekannt sowie die Grundzüge ätiologischer Modelle angegeben werden können.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots					Beginn jährlich im Wintersemester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Seminar: Sitzungsvorbereitung, regelmäßige und aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Seminar: Je zu definierende spezifische Studienleistungen wie bspw. Referat, schriftliche Arbeiten, Protokoll, Sitzungsvorbereitung					
Lehr- / Lernformen					Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung					Form/Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Klinische Psychologie (Vorlesung)	V	2	4			X			
	Klinische Psychologie (Seminar)	S	2	4				X		
	Modulprüfung						X			
	Summe		4	8						

PsyBSc10	Empirisch-experimentelles Praktikum	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Die Lehrveranstaltung vertieft die Kenntnisse der experimentellen Methodik der Psychologie anhand fachspezifischer wissenschaftlicher Fragestellungen und leitet die Planung, Durchführung und Auswertung von psychologischen Experimenten an. Open Science Maßnahmen sowie ethische Richtlinien werden praxisnah erläutert. Weiterhin werden die schriftliche Ausfertigung eines Forschungsberichts und die mündliche Präsentation der Forschung geschult.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Studierende sollen Techniken zur Recherche, Aufarbeitung und Auswertung wissenschaftlicher Literatur erwerben. Sie sollen in der Lage sein, selbständig wissenschaftliche Fragestellungen in Experimente zu überführen, diese durchzuführen und deren Daten fachgerecht auszuwerten und zu präsentieren. Außerdem sollen Sie in der Lage sein, die Experimente nach APA Richtlinien in einem Bericht zu verschriftlichen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Pflichtmodule PsyBSc1 und PsyBSc2 und PsyBSc7										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots					Jährlich im Wintersemester					
Dauer des Moduls					Ein Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar					
Leistungsnachweise					Eigenständige Durchführung und Analyse von psychologischen Experimenten (Projekten) sowie eines wissenschaftlichen Vortrages/Posters zum durchgeführten Experiment					
Lehr- / Lernformen					Hauptseminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung					Form					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Ein schriftlicher Bericht (auf Englisch oder Deutsch) zum durchgeführten Experiment (Projektarbeit, Umfang ca. 20 Seiten) oder Referat (30 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Empirisch-experimentelles Praktikum	HS	4	8			X			
	Modulprüfung						X			
	Summe		4	8						

PsyBSc11	Allgemeine Psychologie II	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
<p>Inhaltsbereiche dieses Faches sind Lernen, Gedächtnis, Motivation und Emotion. Lernen bezieht sich auf Änderungen im Verhalten, die auf Erfahrung beruhen. Erfahrungen können gespeichert, erinnert und vergessen werden. Die dabei geltenden Prinzipien sind Inhalt der Gedächtnispsychologie. Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit der Initiierung und Aufrechterhaltung von Verhaltensweisen. Fragen der Emotionspsychologie sind u.a., wie Emotionen entstehen, welche Funktion sie erfüllen und wie sie sich im Verhalten äußern. Die Allgemeine Psychologie versucht die allgemeinen Prinzipien, d.h. die für möglichst viele Organismen geltenden Prinzipien, in diesen Verhaltensbereichen zu klären.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Die Studierenden sollen Theorien, Methoden und klassische sowie aktuelle Befunde im Bereich Allgemeine Psychologie II kennen. Sie sollen diese miteinander vergleichen, kritisch reflektieren und in andere Kontexte übertragen können. Sie sollen befähigt werden, wissenschaftliche Fragestellungen und experimentelle Designs aus dem Bereich Allgemeine Psychologie II zu recherchieren, zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen und für Anwendungen nutzbar zu machen. Sie sollen ihre Argumente, die Ergebnisse und Schlussfolgerungen in professioneller und inspirierender Art weitervermitteln können.</p>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots					Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar					
Leistungsnachweise					Anfertigung einer schriftlichen Arbeit oder einer mündlichen Präsentation im Seminar.					
Lehr- / Lernformen					Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung					Form/Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Allgemeine Psychologie II (Vorlesung)	V	2	4			X			
	Allgemeine Psychologie II (Seminar)	S	2	4				X		
	Modulprüfung						X			
	Summe		4	8						

PsyBSc12	Entwicklungspsychologie	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Theoretische Grundlagen, Aufgaben und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie. Allgemeine Charakteristik der lebenslangen Entwicklung, vor allem für den Bereich der kognitiven Funktionen sowie sozial-emotionaler Merkmale. Differentielle Entwicklungsverläufe, vor allem für die Bereiche Denkentwicklung, Gedächtnisentwicklung, Sprachentwicklung.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls verfügen über Grundkenntnisse entwicklungspsychologischer Methoden, Konzepte und Theorien zur lebenslangen Entwicklung. Sie können eigenständig einfache Lehrbuchtexte erarbeiten und erste Theorievergleiche vornehmen. Selbstlernkompetenz wurde angeregt und basal entwickelt. Die Fähigkeit wurde gefördert, psychologische Sachverhalte für Peers zu präsentieren, darüber zu kommunizieren bzw. zu diskutieren. Die Fähigkeit zur Verschriftlichung psychologischer Sachverhalte – auch nach den Richtlinien der psychologischen Fachgesellschaften – auf der Basis von meist englischsprachigen Texten wurde angeregt und in ihren Grundlagen entwickelt.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05						
Häufigkeit des Angebots				Jährlich beginnend im Wintersemester						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar						
Leistungsnachweise				Verfertigung einer schriftlichen Arbeit oder eines mündlichen Vortrags oder eines Poster-Vortrages im Seminar. Entspricht der Prüfungsvorleistung.						
Lehr- / Lernformen				Vorlesungen, Seminare						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch oder Englisch						
Modulprüfung				Form/Dauer						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder eine Hausarbeit (ca. 10 bis 15 Seiten)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Entwicklungspsychologie (Vorlesung)	V/S ¹	2	4			X	X		
	Entwicklungspsychologie (Seminar)	V/S	2	4			X	X		
	Modulprüfung							X		
	Summe		4	8						

¹ Die Veranstaltung findet in beiden Semestern in der ersten Hälfte des Semesters als Vorlesung und in der zweiten Hälfte als Seminar statt.

PsyBSc13	Biologische Psychologie	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
<p>Das Modul Biologische Psychologie vermittelt grundlegendes Wissen über die biologischen Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens, inklusive bei psychischen Störungen.</p> <p>In der Vorlesung ‚Biologische Psychologie 1: Grundlagen‘ wird biologisches Grundlagenwissen zu Anatomie, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems inklusive der Sinnessysteme, des motorischen Systems und der Erregungweiterleitung und synaptisch Kommunikation, zu Genetik und Verhaltensgenetik, zur Entwicklung des Nervensystems sowie zur hormonellen Regulation des Verhaltens (Psychoneuroendokrinologie) vermittelt.</p> <p>Die Vorlesung ‚Biologische Psychologie 2: Kognitive und klinische Neurowissenschaften‘ verschafft einen Überblick über die Methoden bio- und neuropsychologischer Forschung sowie über grundlegende Erkenntnisse aus der Neuropsychologie sowie kognitiven und klinischen Neurowissenschaft. Diese Vorlesung vermittelt Einblick in die neurobiologischen Korrelate wichtiger Bereiche menschlichen Erlebens und Verhaltens sowie in die biologischen Grundlagen psychischer Störungen und ihrer Symptome.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse über die biologischen Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens. Studierende werden damit in die Lage versetzt, menschliche Wahrnehmung und menschliches Denken, Fühlen und Verhalten als abhängig von den zu Grunde liegenden biologischen Prozessen zu verstehen und dieses Wissen auf psychologische Theorien und Erkenntnisse anzuwenden. Die Studierenden werden in der Lage sein, Symptome psychischer Störungen auch als biologische Phänomene zu interpretieren. Sie erlangen hierdurch Kenntnisse über körperliche Grundlagen psychischer Prozesse, die die Voraussetzung für psychologische Tätigkeiten etwa im Bereich der Psychotherapie darstellen.</p>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar							
Leistungsnachweise			Mündlicher Vortrag oder Hausarbeit im Seminar. Entspricht der Prüfungsvorleistung.							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Biologische Psychologie (Vorlesung)	V/S ²	2	4			X	X		
	Biologische Psychologie (Seminar)	V/S	2	4			X	X		
	Modulprüfung							X		
	Summe		4	8						

² Die Veranstaltung findet in beiden Semestern in der ersten Hälfte des Semesters als Vorlesung und in der zweiten Hälfte als Seminar statt.

PsyBSc14	Grundlagen der Psychologie: Vertiefung	Pflichtmodul	7 CP (insg.) =210 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
Neben dem Erwerb von Wissen und Kenntnissen über die Grundlagen der Psychologie in den sechs inhaltlichen Grundlagenmodulen soll dieses Wissen in zwei ausgewählten Grundlagenfächern durch aktive Erarbeitung erweitert und vertieft werden.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden Arbeitstechniken zur Recherche, Aufarbeitung und Auswertung wissenschaftlicher Literatur. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Originalarbeiten - vornehmlich englischsprachige Zeitschriftenartikel - einer (methoden-) kritischen Bewertung zu unterziehen, in einem Vortrag nachvollziehbar darzubieten und die wesentlichen Erkenntnisse daraus zu diskutieren.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05						
Häufigkeit des Angebots				Wird in jedem Semester angeboten						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Seminaren						
Leistungsnachweise				Jeweils Halten eines Referates in jedem der Seminare						
Lehr- / Lernformen				Seminare						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Deutsch / Englisch						
Modulprüfung				Form						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder ein Portfolio in einem der beiden gewählten Seminare.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Grundlagen der Psychologie: Vertiefung	S	2	3			X			
	Grundlagen der Psychologie: Vertiefung	S	2	3				X		
	Modulprüfung			1			(X)	(X)		
	Summe		4	7						

PsyBSc15	Basismodul Pädagogische Psychologie	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h						
Inhalte										
<p>Vermittelt werden zentrale Themen der Pädagogischen Psychologie. Dargestellt werden Theorien und empirische Befunde über die Grundlagen und Gelingensbedingungen des Lehrens und Lernens sowie Grundfragen der Erziehung und Bildung. Behandelt werden allgemeine und individuelle Voraussetzungen des Lernens und die besonderen Herausforderungen, die aus der Heterogenität der Lernenden für das Lehren und Unterrichten und Erziehen erwachsen. Es werden Einblicke in die Besonderheiten des Lernens und Lehrens gegeben. Dabei wird auf Lernschwächen und Lernstörungen, auf das Lernen im höheren Erwachsenenalter und auf Lebenswelt, Lebenslage, Milieu und Kultur eingegangen. Lerninhalte sind zudem Methoden der Instruktion und der pädagogischen und psychologischen Intervention, die diesen Besonderheiten Rechnung tragen, sowie rechtliche und familien- und sozialpolitische Aspekte pädagogischer und psychologischer Interventionen. Im Seminar werden ausgewählte Inhalte mit empirischen Studien, Fallbeispielen und Übungen vertieft.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Die Studierenden sollen Grundkenntnisse über die Pädagogische Psychologie, ihre Aktions- und Forschungsfelder und den Fragestellungen, die sie bearbeitet, sowie Wissen über die Bedingungen erfolgreichen Lernens und Lehrens aufbauen. Die Studierenden sollen weiterhin ein Verständnis für die praktischen Anwendungsbereiche dieser Inhalte in verschiedenen Berufsfeldern, wie zum Beispiel in der Schulpsychologie, der Erwachsenenbildung oder die Anwendung der Pädagogik in der Psychotherapie entwickeln.</p>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Sommersemester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Aktive Teilnahme im Seminar, nachgewiesen durch die Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie durch Kurzpräsentationen							
Leistungsnachweise			Regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Vorlesung							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung und Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch (Prüfungen auf Englisch möglich)							
Modulprüfung			Form/Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Basismodul Pädagogische (Vorlesung)	V	2	4				X		
	Basismodul Pädagogische (Seminar)	S	2	4					X	
	Modulprüfung							X		
	Summe		4	8						

PsyBSc16	Basismodul Arbeits- & Organisationspsychologie	Pflichtmodul	8CP (insg.) =240 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h						
Inhalte										
<p>Neben einer allgemeinen Einführung zu Handeln in Organisationen einschließlich der Aspekte Führung und Team werden in der Vorlesung zwei wichtige Bereiche der Arbeits- und Organisationspsychologie abgedeckt. Erstens, theoretische und methodische Grundlagen sowie praktische Ansätze und konkrete Verfahrensweisen der Personalpsychologie. Dazu gehören Personalrekrutierung und Personalauswahl, Personalentwicklung und Personalbeurteilung. Es soll einerseits vermittelt werden, dass die Anwendungsfächer der Psychologie substanziell auf den Grundlagenfächern aufbauen und diese in vielerlei Weise aufgreifen und fortführen, dass aber durch die Kontextspezifität und den Anwendungsbezug auch eigene Theoriebildung erforderlich ist. Andererseits werden Themen aus der Arbeitspsychologie behandelt, wie Arbeit und Gesundheit, Arbeitslosigkeit und Kommunikation sowie Konflikte in Organisationen. In den Seminaren werden einerseits Themen aus der betrieblichen Gesundheitsförderung aufgegriffen, die insbesondere auch für ein psychotherapeutisches Handeln von Relevanz sind. Dazu gehören beispielsweise betriebliche Gesundheitsprogramme, Employee Assistance Programme, Alkohol im Betrieb, Umgang mit psychisch Kranken im Unternehmen, Stressmanagement, Resilienz und Ressourcenaktivierung oder Therapie von Mobbingbetroffenen. Andererseits werden in dem Seminar die personalpsychologischen Themen vertieft.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Die Studierenden sollen Grundkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie erwerben und insbesondere Wissen hinsichtlich der zwei Forschungsbereiche „Personal in Organisationen“ und „klinisch relevante Aspekte der Arbeitspsychologie“ erwerben. Dies beinhaltet Wissen über theoretische Grundlagen und methodischer Voraussetzungen, sowie Kenntnisse von psychologischen Instrumenten und Verfahren. Weiterhin sollen die Studierenden ein Verständnis für die praktischen Anwendungsbereiche dieser Inhalte, insbesondere hinsichtlich Personalarbeit und Human Resource Management oder Psychotherapie entwickeln.</p>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Sommersemester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar							
Leistungsnachweise			Seminarbegleitende Lektüre, Anfertigung eines mündlichen Vortrags; Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten im Seminar							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung und Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form/Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Basismodul Arbeits- & Organisationspsychologie I	V	2	4				X		
	Basismodul Arbeits- & Organisationspsychologie II	S	2	4					X	
	Modulprüfung							X		
	Summe		4	8						

PsyBSc17	Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung	Pflichtmodul	7 CP (insg.) =210 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
Übersicht über Methoden und Erhebungsstrategien psychologischer Diagnostik in verschiedenen Kontexten, z.B. Testverfahren im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich, Befunderhebung, Gesprächsführungstechniken, Interviewverfahren und Methoden der Verhaltensbeobachtung, Sprache und Interaktion im diagnostischen Prozess: Diese Lehrinhalte werden auch in Bezug auf praktische Anwendungsfelder (z.B. klinische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie) vermittelt.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige diagnostische Verfahren wie Leistungs- und Persönlichkeitstests und Interviews, ebenso wie Befunderhebung Verhaltensbeobachtung, Sprache und Interaktion im diagnostischen Prozess und Interview in Forschung und Praxis. Sie kennen die theoretischen Grundlagen dieser Verfahren, ihre Gütekriterien, die Regeln ihrer standardisierten Durchführung, Auswertung und Interpretation. Die Studierenden sind in der Lage, Methoden zur Gewinnung diagnostischer Daten unter Berücksichtigung der Gütekriterien auszuwählen, diese fachgerecht anzuwenden und eine einfache Fragestellung, die sich auf die Beschreibung, Klassifikation, Erklärung oder Vorhersage menschlichen Verhaltens und Erlebens in verschiedenen Anwendungsfeldern bezieht, mithilfe eines diagnostischen Verfahrens (z.B. Persönlichkeitsfragebogen oder Interviewleitfaden) schriftlich zu beantworten.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05						
Häufigkeit des Angebots				Jährlich beginnend im Sommersemester						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Projektseminaren.						
Leistungsnachweise				Planung und Durchführung einer diagnostischen Untersuchung mittels Leistungs- und Persönlichkeitstests (Kurs A) bzw. Verhaltensbeobachtung oder diagnostischem Interview (Kurs B). In beiden Projektseminaren jeweils mündliche Präsentation der diagnostischen Methode sowie schriftliche Ergebnispräsentation. Teilnahmenachweise und Leistungsnachweis in Kurs A sind Prüfungsvorleistungen.						
Prüfungsvorleistungen				Teilnahmenachweis für Teil 1 und Erbringung des Leistungsnachweises in Teil 1.						
Lehr- / Lernformen				Projektseminare (wöchentlich/Block/digital)						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) zum Abschluss von Teil 1.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung (Teil 1)	P	2	3				X		
	Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung (Teil 2)	P	2	4					X	
	Modulprüfung							X		
	Summe		4	7						

PsyBSc18a	Grundlagen der Psychotherapie	Wahlpflichtmodul	12CP (insg.) =360 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 270 h				
Inhalte										
<p>Das Modul orientiert sich an den gesetzlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums Psychotherapie und bezieht sich auf die Themen Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie, Präventive und rehabilitative Konzepte psychotherapeutischen Handelns sowie Berufsethik und Berufsrecht.</p> <p>Das Modul führt ein in die Grundlagen der Psychotherapie sowie der Prävention und Rehabilitation psychischer Störungen. Dazu gehören Kennzeichen, Geschichte, Indikationsstellung, Methoden und Wirksamkeit wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren und –methoden sowie Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieprozessforschung. Zusätzlich werden die anerkannten Bewertungskriterien für die wissenschaftliche Evidenzbewertung psychotherapeutischer Behandlungsansätze behandelt.</p> <p>Grundlegende Ziele, Aufgaben, Indikationen und Methoden der Prävention und der Rehabilitation psychischer Störungen werden vermittelt. Eingeführt wird in den institutionellen Rahmen von Psychotherapie, Prävention und Rehabilitation, unter besonderer Berücksichtigung der Belange unterschiedlicher Altersgruppen. Zusätzlich werden die allgemeinen und professionsspezifischen ethischen Anforderungen mit ihren institutionellen und rechtlichen Grundlagen in Forschung und Praxis behandelt. Es werden berufsrechtliche und sozialrechtliche Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Versorgung vermittelt und ethische Problem- und Grenzfälle und der Umgang mit ihnen erörtert.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Das Modul soll grundlegende Kenntnisse über klinisch-psychologische Interventionsmethoden vermitteln für alle Studierenden, die später eine psychologische oder auch speziell psychotherapeutische Tätigkeit ausüben werden. Das Modul vermittelt ein grundlegendes Wissen über Interventionsmethoden für psychische Störungen und ihre institutionellen Bedingungen bezogen auf alle Lebensphasen. Grundlegende Basiskompetenzen der psychotherapeutischen Gesprächsführung für verschiedene Altersgruppen werden eingeübt.</p>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots					Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Seminare: Sitzungsvorbereitung, aktive Teilnahme Projektseminar: Zusätzlich aktive Teilnahme auch an Unterrichtsübungen wie beispielsweise Rollenspielen					
Leistungsnachweise					Seminare, Projektseminar: Je zu definierende spezifischen Studienleistungen wie bspw. Klausur, Referat, schriftliche Arbeiten, Protokoll, Projektarbeit					
Lehr- / Lernformen					Zwei Seminare, Projektseminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung					Form					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen) in einem der Seminare.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Grundlagen der Psychotherapie I	S	2	3					X	
	Grundlagen der Psychotherapie II	S	2	4						X
	Grundlagen der Psychotherapie III	Pr	2	5						X
	Modulprüfung									X
	Summe		6	12						

PsyBSc18b	Vertiefungsmodul Pädagogische Psychologie	Wahlpflichtmodul	7CP (insg.) =210 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h						
Inhalte										
Es werden relevante Fragestellungen aus dem Bereich der Pädagogischen Psychologie vertieft. Diese beziehen sich auf die theoretischen und methodischen Grundlagen psychologischen Handelns in unterschiedlichen pädagogischen Kontexten. Vermittelt werden Konzepte und Anwendungsprinzipien in den Bereichen pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation, Instruktion, Förderung, Erziehung und Beratung.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Es sollen Kompetenzen im Hinblick auf „diagnostizieren und evaluieren“, „fördern“ und „beraten“ in pädagogischen Kontexten vertieft werden. Dieses Modul vermittelt somit praktische Kompetenzen und Qualifikationen, die auf das Berufsfeld der Pädagogischen Psychologie vorbereiten.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme an dem gewählten Seminar, regelmäßige und aktive Teilnahme an dem gewählten Projektseminar, aktive Vorbereitung und Durchführung von praktischen Übungen und Erstellen von Protokollen und Kurzreferaten in dem gewählten Projektseminar							
Leistungsnachweise			Referat oder Projektdarstellung (soll 30 Minuten umfassen) oder zwei Kurzreferate (soll je 15 Minuten umfassen)							
Lehr- / Lernformen			Seminar, Projektseminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen) in dem gewählten Seminar.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Angewandte Psychologie: Vertiefung II (Seminar)	S	2	3					X	
	Angewandte Psychologie: Vertiefung II (Projektseminar)	Pr	2	4						X
	Modulprüfung								X	
	Summe		4	7						

PsyBSc18c	Vertiefungsmodul Arbeits- und Organisationspsychologie	Wahlpflichtmodul	7CP (insg.) =210 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
Es werden personalpsychologisch relevante Fragestellungen des Basismoduls Arbeits- und Organisationspsychologie vertieft. Dazu gehören z.B. theoretische und methodische Grundlagen sowie praktische Ansätze und konkrete Verfahrensweisen der Personalpsychologie. Kenntnis von psychologischen Instrumenten und Verfahren in diesem Bereich sowie Möglichkeiten praktischer Anwendungen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Personalentwicklung, also insbesondere Qualifizierung und Training.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden sollen Grundkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie erwerben, wobei der Schwerpunkt auf personalpsychologischen Themen und insbesondere der Personalentwicklung liegt. Dieses Modul vermittelt theoretische, aber auch praktische Kompetenzen und Qualifikationen, die auf das Berufsfeld im Bereich Personal und Human Resource Management vorbereiten.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Bestehen der Prüfung im Modul PsyBSc15: Basismodul Arbeits- und Organisationspsychologie.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots					Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Seminar: Aktive Teilnahme, nachgewiesen durch die Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen und Gruppenarbeiten sowie durch Kurzpräsentationen. Projektseminar: Aktive Teilnahme, nachgewiesen durch die Mitarbeit in einer der Seminargruppen, Teilnahme an Diskussionen, Kurzpräsentationen, Übungen und Rollenspielen					
Leistungsnachweise					Seminar: Kurzpräsentation Projektseminar: Kurzpräsentation, Gruppenprojektbericht					
Lehr- / Lernformen					Seminar, Projektseminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Im Seminar: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Angewandte Psychologie: Vertiefung II (Seminar)	S	2	4					X	
	Angewandte Psychologie: Vertiefung II (Projektseminar)	Pr	2	3						X
	Modulprüfung								X	
	Summe		4	7						

PsyBSc19a	Medizinische und psychopharmakologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen	Wahlpflichtmodul	8CP (insg.) =240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
<p>Das Modul orientiert sich an den gesetzlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums Psychotherapie und vermittelt medizinische Grundlagen für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Grundlagen der Pharmakologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die über die Inhalte des Moduls Biologische Psychologie (Aufbau und Funktion des Nervensystems, Erregungsweiterleitung und synaptische Kommunikation, Genetik und Verhaltensgenetik, Entwicklung des Gehirns, funktionelle Systeme, Methoden der Hirnforschung) hinausgehen. Modulinhalt umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) eine Vertiefung der biologischen Grundlagen psychischer Störungen und Symptome, (ii) ausgewählte weitere (insbesondere internistische, neurologische, orthopädische sowie pädiatrische) Krankheitsbilder, welche eine besondere Bedeutung im Zusammenhang mit der somatischen Differentialdiagnostik bei psychischen Erkrankungen haben, sowie (iii) Grundlagen der Psychopharmakologie, insbesondere der Pharmakodynamik, Pharmakokinetik und pharmakologischen Therapie psychischer Störungen. In diesem Zusammenhang wird auch ein Überblick über die wichtigsten Substanzklassen und Psychopharmaka gegeben. 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Lernziel ist der Erwerb des für die Praxis der Psychotherapie notwendigen Grundwissens über medizinische Krankheitsbilder, der biologischen Grundlagen psychischer Störungen und der psychopharmakologischen Behandlung psychischer Störungen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss des Moduls PsyBSc13 (Biologische Psychologie).										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots					Jährlich beginnend zum Wintersemester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					-					
Leistungsnachweise					-					
Lehr- / Lernformen					Zwei Vorlesungen					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form/Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Medizinische Grundlagen für Psychotherapeutinnen und -therapeuten	V	2	4					X	
	Grundlagen der Psychopharmakologie	V	2	4						X
	Modulprüfung									X
	Summe		4	8						

PsyBSc19b	Projektmodul	Wahlpflichtmodul	6CP (insg.) =180 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h						
Inhalte										
Es werden zu aktuellen, gesellschaftlich oder grundlagenwissenschaftlich relevanten Themen Projekte bearbeitet, die eine Überprüfung von Theorien, Methoden und Forschungsergebnissen aus der Pädagogischen Psychologie, der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie den Grundlagenfächern ermöglichen. In den Anwendungsfächern der Pädagogischen Psychologie und der Arbeits- und Organisationspsychologie sollen die Projekte nach Möglichkeit gemeinsam mit Praxispartnern entwickelt und umgesetzt (im Sinne von Service-Learning) sowie begleitend beforscht werden. In den Grundlagenfächern sollen Forschungsprojekte mit kooperativem Charakter entworfen, durchgeführt und dokumentiert werden nach den Standards transparenter und reproduzierbarer Forschung.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Dieses Modul vermittelt integrative und praktische Kompetenzen und Qualifikationen, die auf das Berufsfeld des gewählten Fachs vorbereiten. Geschult werden Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Teamarbeit und Projektmanagement. In den Anwendungen werden zudem Basiskompetenzen der Beratung und Intervention vermittelt, im Grundlagenbereich translationales Denken, das Theorien und Paradigmen aus den diversen Grundlagenbereichen querverknüpft und/oder in angewandte Kontexte einbringt.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
In den Angewandten Fächern (Pädagogische und Arbeits- und Organisationspsychologie): 5. Sem.: Besuch des Basismoduls Pädagogische Psychologie und/oder Arbeits- und Organisationspsychologie 6. Sem.: Besuch des Basismoduls und des ersten Semesters des Anwendungsmoduls In den Grundlagenfächern: Erfolgreiches Bestehen von Statistik I und II und dem Experimentellen Praktikum (PsyBSc10).										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05							
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im Sommersemester							
Dauer des Moduls			Ein Semester							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme an dem gewählten Seminar, aktive Erarbeitung von Praxisprojekten in Kleingruppen,							
Leistungsnachweise			Vorbereitung und Durchführung von Beratungen/Interventionen in der Praxis bzw. Präsentation von Forschungsvorhaben und Forschungsergebnissen, Erstellen von Protokollen und Kurzreferaten							
Lehr- / Lernformen			Projektseminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form/Dauer							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Projektarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Projektseminar	Pr	4	6						X
	Modulprüfung									X
	Summe		4	6						

PsyBSc20a	Psychotherapeutisches Berufspraktikum	Wahlpflichtmodul	13CP (insg.) =390 h	
			Kontaktstudium -	Selbststudium 390 h
Inhalte				
<p>Das Modul orientiert sich an den gesetzlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums Psychotherapie und umfasst zwei Teilpraktika:</p> <p>1. Ein Orientierungspraktikum (5 CP, 150 Stunden)</p> <p>Dieses Praktikum soll in allgemeinen Bereichen der gesundheitlichen Versorgung blockweise oder studienbegleitend absolviert werden, um interdisziplinäre Zusammenarbeit kennenzulernen. Hierbei sollen berufsethische Prinzipien sowie institutionelle, rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.</p> <p>2. Berufsqualifizierende Tätigkeit I – Einstieg in die Praxis der Psychotherapie (8 CP, 240 Stunden)</p> <p>Dieses blockweise oder studienbegleitend absolvierte Praktikum dient dem Erwerb erster praktischer Erfahrungen in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Patientenversorgung. Ziel ist es, Praxisfelder der Psychotherapie kennenzulernen; hierzu gehören Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen oder neuropsychologischen Versorgung oder Einrichtungen der Prävention und Rehabilitation mit Bezug auf die Psychotherapie. Es soll frühestens nach dem ersten Studienjahr durchgeführt werden.</p>				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
Erwerb wissenschaftlicher und berufsspezifischer Erfahrungen und Qualifikationen.				
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				
Für die Berufsqualifizierende Tätigkeit I müssen mindestens 60 CP erbracht worden sein.				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05	
Häufigkeit des Angebots			-	
Dauer des Moduls			4 und 6 Wochen Vollzeit bzw. studienbegleitend (390 Stunden)	
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen				
Teilnahmenachweise			Bescheinigung der anleitenden Psychotherapeutin bzw. des anleitenden Psychotherapeuten oder der Leitung der Einrichtung über das Ableisten der Praktika.	
Leistungsnachweise			Erstellen zweier Praktikumsberichte (2*750 Wörter)	
Lehr- / Lernformen			Ein 4-wöchiges Orientierungspraktikum (150 Stunden) und ein 6-wöchiges Berufspraktikum (240 Stunden, Berufsqualifizierende Tätigkeit 1). Die insgesamt 390 Stunden umfassenden Teilpraktika sollen unter Anleitung einer Psychologischen Psychotherapeutin bzw. eines Psychologischen Psychotherapeuten oder einer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin bzw. eines Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in einer geeigneten Einrichtung stattfinden. Es wird für jedes Teilpraktikum ein Praktikumsbericht gefordert.	
Unterrichts- / Prüfungssprache			-	
Modulprüfung			Form	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Keine	

PsyBSc20b	Berufsbezogenes Praktikum	Wahlpflichtmodul	13CP (insg.) =450 h	
			Kontaktstudium -	Selbststudium 450 h
Inhalte				
	Transfer der Inhalte des Bachelor-Studiums auf die Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen.			
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
	Erwerb wissenschaftlicher und berufsspezifischer Erfahrungen und Qualifikationen.			
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				
	Keine			
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05	
Häufigkeit des Angebots			-	
Dauer des Moduls			Zehnwöchiges, ganztägiges berufsbezogenes Praktikum (390 Stunden) bzw. zwei Teilpraktika,	
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen				
Teilnahmenachweise			Bescheinigung der anleitenden Psychologin/des anleitenden Psychologen über das Ableisten des Praktikums/der Praktika.	
Leistungsnachweise			Erstellen eines Praktikumsberichtes (1500 Wörter), bei Teilpraktika zweier Praktikumsberichte (2*750 Wörter) (LN).	
Lehr- / Lernformen			Berufsbezogenes Praktikum	
Unterrichts- / Prüfungssprache			-	
Modulprüfung			Form	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Keine	

PsyBSc21	Bachelorarbeit einschließlich Präsentation und Dokumentation von Qualifikationsarbeiten	Pflichtmodul	15 CP (insg.) =450 h						2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30h			Selbststudium 435 h				
Inhalte										
<p>Präsentation und Dokumentation von Qualifikationsarbeiten: Teilnahme am Kolloquium zu PsyBSc21a eines Arbeitsbereichs mit inhaltlicher Nähe zum Thema der Bachelorarbeit; Präsentation der eigenen Arbeit, im Vorbereitungs- oder Auswertungsprozess.</p> <p>Bachelorarbeit: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit. Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Planung, Durchführung und/oder Auswertung psychologischer Untersuchungen.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Angeleitete Bearbeitung einer psychologischen Fragestellung in einem Teilgebiet der Psychologie.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfungen des ersten Studienjahres und des Moduls „PsyBSc10: Empirisch-experimentelles Praktikum“.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				B.Sc. Psychologie/Fachbereich 05						
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Teilnahme am begleitenden Kolloquium						
Leistungsnachweise				Präsentation der eigenen Arbeit im Kolloquium (z. B. durch Präsentation oder Poster)						
Lehr- / Lernformen				Propädeutikum: Seminar/Kolloquium						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch oder Englisch						
Modulprüfung				Form/Dauer						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Bachelorarbeit (keine Umfangsvorgabe, Bearbeitungsdauer von 9 Wochen)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Propädeutikum Bachelorarbeit	Prop.	2	3					(X)	(X)
	Modulprüfung			12						X
	Summe			15						

Tabelle 1: Modulübersicht für das B.Sc.-Studium in Psychologie mit Vertiefung Klinische Psychologie und Psychotherapie

Sem.									CP
1	<i>PsyBSc1:</i> Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft (Vorlesung) 3 (CP)	<i>PsyBSc2:</i> Statistik I (Vorlesung & Praktikum) 8	<i>PsyBSc3:</i> Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS) 4		<i>PsyBSc4:</i> Allgemeine Psychologie I (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc5:</i> Sozialpsychologie (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc6:</i> Differenzielle Psychologie (Vorlesung) 4		27
2	<i>PsyBSc1:</i> Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft (Vorlesung) 3	<i>PsyBSc7:</i> Statistik II (Vorlesung & Praktikum) 8	<i>PsyBSc3:</i> Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS) 4	<i>PsyBSc8:</i> Grundlagen der Diagnostik (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc4:</i> Allgemeine Psychologie I (Seminar) 4	<i>PsyBSc5:</i> Sozialpsychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc6:</i> Differenzielle Psychologie (Seminar) 4		31
3	<i>PsyBSc9:</i> Klinische Psychologie: Psychische Störungen (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc10:</i> Empirisch-experimentelles Praktikum (Hauptseminar) 8		<i>PsyBSc8:</i> Grundlagen der Diagnostik (Seminar) 4	<i>PsyBSc11:</i> Allgemeine Psychologie II (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc12:</i> Entwicklungspsychologie (Vorlesung & Seminar) 4	<i>PsyBSc13:</i> Biologische Psychologie (Vorlesung & Seminar) 4	<i>PsyBSc14:</i> Grundlagen der Psychologie: Vertiefung (Seminar) 4	32
4	<i>PsyBSc9:</i> Klinische Psychologie: Psychische Störungen (Seminar) 4	<i>PsyBSc15:</i> Basismodul Pädagogische Psychologie (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc16:</i> Basismodul A&O-Psychologie (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc17:</i> Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung (Seminar) 3	<i>PsyBSc11:</i> Allgemeine Psychologie II (Seminar) 4	<i>PsyBSc12:</i> Entwicklungspsychologie (Vorlesung & Seminar) 4	<i>PsyBSc13:</i> Biologische Psychologie (Vorlesung & Seminar) 4	<i>PsyBSc14:</i> Grundlagen der Psychologie: Vertiefung (Seminar) 3	30
5	<i>PsyBSc18a:</i> Klinische Psychologie: Psychotherapie (Seminar) 3	<i>PsyBSc15:</i> Basismodul Pädagogische Psychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc16:</i> Basismodul A&O-Psychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc17:</i> Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung (Projektseminar) 4	<i>PsyBSc19a:</i> Medizinische und psychopharmakologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc20a:</i> Psychotherapeutisches Berufspraktikum	<i>PsyBSc21:</i> Bachelorarbeit		30
6	<i>PsyBSc18a:</i> Klinische Psychologie: Psychotherapie (Seminar) 4	<i>PsyBSc18a:</i> Klinische Psychologie: Psychotherapie (Projektseminar) 5		<i>PsyBSc21:</i> Präsentation und Dokumentation von Qualifikationsarbeiten (Kolloquium) 3	<i>PsyBSc19a:</i> Medizinische und psychopharmakologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen (Vorlesung) 4	13 (6+7)			12 (5+7)
							Summe		180

Tabelle 2: Modulübersicht für das B.Sc.-Studium in Psychologie mit Vertiefung A&O Psychologie und Pädagogische Psychologie

Sem.										CP
1	<i>PsyBSc1:</i> Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft (Vorlesung) 3 (CP)		<i>PsyBSc2:</i> Statistik I (Vorlesung und Praktikum) 8	<i>PsyBSc3:</i> Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS) 4		<i>PsyBSc4:</i> Allgemeine Psychologie I (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc5:</i> Sozialpsychologie (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc6:</i> Differentielle Psychologie (Vorlesung) 4		27
2	<i>PsyBSc1:</i> Einführung in die Psychologie als empirische Wissenschaft I (Vorlesung) 3		<i>PsyBSc7:</i> Statistik II (Vorlesung und Praktikum) 8	<i>PsyBSc3:</i> Wissenschaftliches Präsentieren, Arbeiten, Schreiben & Sozialisieren (WissPASS) 4	<i>PsyBSc8:</i> Grundlagen der Diagnostik (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc4:</i> Allgemeine Psychologie I (Seminar) 4	<i>PsyBSc5:</i> Sozialpsychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc6:</i> Differentielle Psychologie (Seminar) 4		31
3	<i>PsyBSc9:</i> Klinische Psychologie: Psychische Störungen (Vorlesung) 4		<i>PsyBSc10:</i> Empirisch-experimentelles Praktikum (Hauptseminar) 8		<i>PsyBSc8:</i> Grundlagen der Diagnostik (Seminar) 4	<i>PsyBSc11:</i> Allgemeine Psychologie II (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc12:</i> Entwicklungspsychologie (Vorlesung + Seminar) 4	<i>PsyBSc13:</i> Biologische Psychologie (Vorlesung + Seminar) 4	<i>PsyBSc14:</i> Grundlagen der Psychologie: Vertiefung (Seminar) 4	32
4	<i>PsyBSc9:</i> Klinische Psychologie: Psychische Störungen (Seminar) 4		<i>PsyBSc15:</i> Basismodul Pädagogische Psychologie (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc16:</i> Basismodul A&O-Psychologie (Vorlesung) 4	<i>PsyBSc17:</i> Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung (Seminar) 3	<i>PsyBSc11:</i> Allgemeine Psychologie II (Seminar) 4	<i>PsyBSc12:</i> Entwicklungspsychologie (Vorlesung + Seminar) 4	<i>PsyBSc13:</i> Biologische Psychologie (Vorlesung + Seminar) 4	<i>PsyBSc14:</i> Grundlagen der Psychologie: Vertiefung (Seminar) 3	30
5	<i>PsyBSc18b:</i> Vertiefungsmodul Pädagogische Psychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc18c:</i> Vertiefungsmodul Arbeits- und Organisationspsychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc15:</i> Basismodul Pädagogische Psychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc16:</i> Basismodul A&O-Psychologie (Seminar) 4	<i>PsyBSc17:</i> Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung (Projektseminar) 4		<i>PsyBSc20b:</i> Berufsbezogenes Praktikum 13 (6+7)	<i>PsyBSc21:</i> Bachelorarbeit 12 (5+7)		31
6	<i>PsyBSc18b:</i> Vertiefungsmodul Pädagogische Psychologie (Projektseminar) 3	<i>PsyBSc18c:</i> Vertiefungsmodul Arbeits- und Organisationspsychologie (Projektseminar) 3			<i>PsyBSc21:</i> Präsentation und Dokumentation von Qualifikationsarbeiten (Kolloquium) 3	<i>PsyBSc19b:</i> Projektmodul (Projektseminar) 6				
								Summe		180

Impressum

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Institut für Psychologie
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main

Akademische Leitung des Bachelorstudiengangs:
Prof. Dr. Sonja Rohrman
rohrmann@psych.uni-frankfurt.de

Beratung und Administration im Studiengang:
Dr. Stephan Braun (Studienreferent und Studienfachberatung)
braun@psych.uni-frankfurt.de